Brandstiftung erschüttert Rothenburg: 23-Jähriger gefasst!

Kriminalpolizei Ansbach ermittelt nach Bränden in Rothenburg ob der Tauber; 23-Jähriger in Untersuchungshaft. Sachschaden über eine Million Euro.

Bodelschwinghstraße, 91541 Rothenburg ob der Tauber, Deutschland - Am Freitagmorgen, den 18. Oktober 2024, brach in einer Werkshalle eines Technikunternehmens in Rothenburg ob der Tauber ein Brand aus, der bereits um 09:15 Uhr mehrere Paletten Verpackungsmaterial in Flammen setzte. Dank der Sprinkleranlage und dem schnellen Eingreifen der Werksfeuerwehr konnte eine Ausbreitung des Feuers auf die gesamte Halle verhindert werden. Die Feuerwehr Rothenburg und umliegende Wehren kämpften bis in die Nachtstunden gegen die Flammen. Der gesamte Sachschaden wird auf über eine Million Euro geschätzt.

Die Kriminalpolizei Ansbach ermittelt wegen des Verdachts auf vorsätzliche Brandstiftung und hat einen 23-jährigen Tatverdächtigen identifiziert und festgenommen. Ermittler werteten in den folgenden Wochen zahlreiche Spuren und Zeugenhinweise aus, um die Brandursache zu klären. Die Polizei wird von der Staatsanwaltschaft Ansbach unterstützt und erwartet weitere Erkenntnisse im laufenden Verfahren.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	vorsätzliche Brandstiftung
Ort	Bodelschwinghstraße, 91541 Rothenburg ob

Details	
	der Tauber, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1000000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de